

Landesverbandstag 2011 führt guten Kurs weiter

Der 20. Ordentliche Landesverbandstag unseres Sozialverbandes VdK Hessen-Thüringen – das oberste beschließende Gremium unseres Verbandes – findet am 26. und 27. August 2011 in Neu-Isenburg statt.

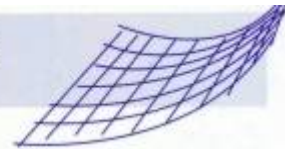


Die Hugenottenhalle in Neu-Isenburg

Die Hugenottenhalle ist der Ort für Kultur in Neu-Isenburg. Hier finden die großen Rockkonzerte statt, gastieren Tournetheater, werden Tanz und Musik aufgeführt. Hier treffen sich aber auch die Delegierten des Sozialverbandes VdK Hessen-Thüringen zu ihrem 20. Landesverbandstag am 26. und 27. August 2011.

Für Solidarität, soziale Sicherheit und Generationengerechtigkeit

20. Ordentlicher Landesverbandstag – 26./27. August 2011 · Neu-Isenburg



Die Teilnehmer unseres Kreisverbandes:

Sie werden sicherlich auch anschließend über ihre Eindrücke sowie wichtige Änderungen in den Ortsverbänden berichten. Interessierte Ortsverbände sollten sich rechtzeitig an die Delegierten direkt bzw. an die Kreisgeschäftsstelle wenden und Termine vereinbaren.



Aus unserem Kreisverband werden: Bernd Reiber, Bezirks- und Kreisvorsitzender; Ingrid Müller, Beisitzerin im Landesvorstand, Stv. Kreisvorsitzende sowie Frauenbeauftragte im Bezirksverband; Dietmar Buchardt, Presse- und Internetbeauftragter im Bezirksverband sowie 1. Stellvertretender Kreisvorsitzender dabei sein.

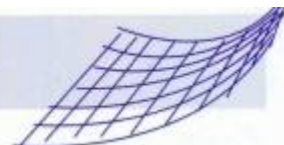


Gewählte Delegierte des Kreisverbandes ist Ina Römer vom Ortsverband Artern und wird auf Grund ihrer Behinderung durch ihren Mann Ronald Römer begleitet. Beide sind Mitglied des Kreisvorstandes Nordthüringen und seit Gründung des Ortsvorstandes Artern. Als Bezirksgeschäftsführern und Juristin des Bezirksverbandes ist natürlich auch Birgit Zörkler in Neu-Isenburg dabei.

Unsere Teilnehmer am Verbandstag werden bereits am 25. August abreisen, im VdK-Ferienheim Nidda-Bad Salzhausen, wo sie ja durch eine Vielzahl Beratungen und Weiterbildungen an der Ehrenamtsakademie fast zu Hause sind, übernachten, um am nächsten Tag pünktlich am Verbandstag teilnehmen zu können.

Für Solidarität, soziale Sicherheit und Generationengerechtigkeit

20. Ordentlicher Landesverbandstag – 26./27. August 2011 · Neu-Isenburg



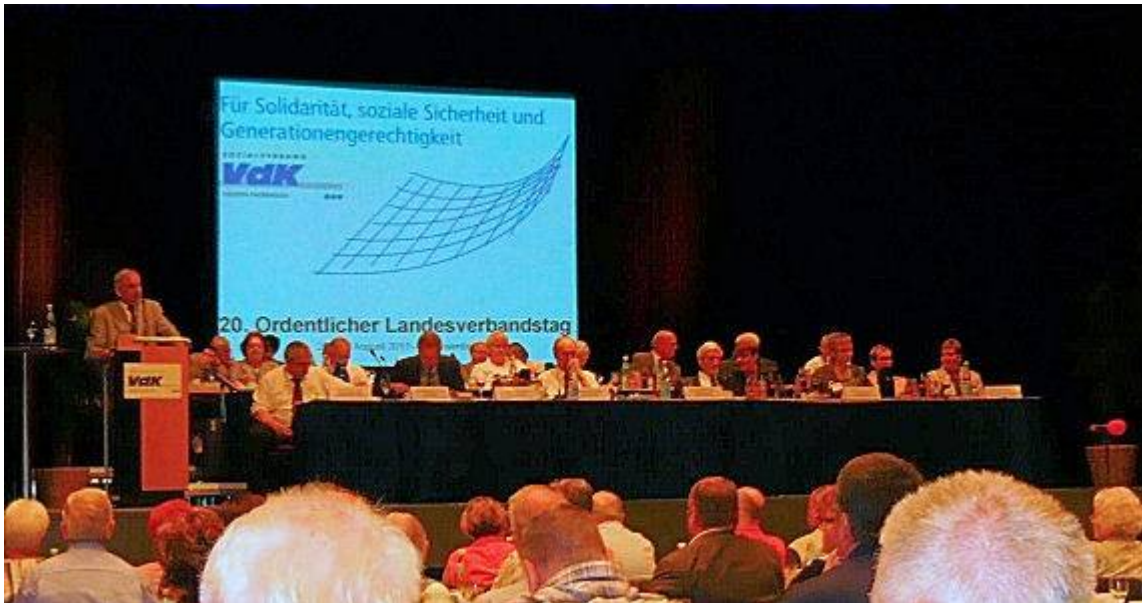
Unsere Informationen vom Verbandstag in Neu-Isenburg

Freitag, 26. August:, 11 Uhr:

- **Udo Schlitt, Vorsitzender unseres Landesverbandes Hessen-Thüringen, eröffnet den 20. Landesverbandstag.**
- **Im weiteren Verlauf der Eröffnung wird eine Ansprache durch die Präsidentin des Sozialverbandes VdK-Deutschland Ulrike Mascher erwartet.**



Ulrike Mascher überbrachte als Präsidentin des Sozialverbandes VdK Deutschland die den Hessischen und Thüringer Verbandsmitgliedern die Grüße des Bundesverbandes und versicherte, dass sie mit ihrem Engagement wichtigen Anteil an den Erfolgen des VdK haben. Einen Schwerpunkt ihrer Ansprache bildete die Forderung an die Politik mit der Rücknahme der die Renten beschränkenden Maßnahmen etwas gegen die wachsende Altersarmut zu tun.



Blick auf das Präsidium des Verbandstages.

Nach den Grußworten des Bürgermeisters von Neu-Isenburg Herbert Hunkel, sowie der Ansprache der Präsidentin des Sozialverbandes VdK Ulrike Mascher, gab der Landesvorsitzende Udo Schlitt (unser Foto) den Bericht des Landesvorstandes.

Schwerpunkte seines Berichtes waren u.a. die Notwendigkeit des Erhalts des sozialen Netzes, Probleme der sozialpolitische Entwicklung in Hessen und Thüringen, insbesondere die wachsenden Armut sowie die Anpassung der Renten in Ost und West, aber auch Fragen der Barrierefreiheit. Sie werden ganz besonders auch künftig im Mittelpunkt der Arbeit des Verbandes stehen. Weiterhin ging er auf innerverbandliche



Probleme ein.



Blick auf die Tischreihe der Delegierten Nordthüringens

Es folgten Berichte des Landesschatzmeisters, Horst Gunnesch, des Landesausschusses, durch Bernhard Wengel, der Landesrevisoren, durch Dr. Walter Sorg, des Finanzausschusses durch Jürgen Schenk und des Beschwerde- und Schlichtungsausschuss von Karl Wessely.

Dr. Claus-Dieter Junker (unser Foto) berichtete über die Entwicklung des Verbandsteils Thüringen, wo die über 17.000 Mitglieder in den vergangenen vier Jahren ebenfalls eine erfolgreiche Arbeit leisteten und hob hervor, dass Thüringen in allen Kreisverbänden über barrierefreie Geschäftsstellen verfügt. Flächendeckend sei in Thüringen auch der Internetauftritt der Kreisverbände gesichert.



- **Am Freitagnachmittag wählten die Delegierten den neuen Landesvorstand und weitere Organe des Landesverbandes.**

Udo Schlitt und Dr. Claus Dieter Junker wieder gewählt

Landesvorsitzender Udo Schlitt wurde mit überwältigender Mehrheit für weitere vier Jahre im Amt bestätigt. Er übt das Amt seit 1997 aus.

Auch seine Stellvertreter Dr. Claus Dieter Junker (Gotha), Dr. Günther Schnell (Kassel) und Helma Schnell-Kretschmer (Gemünden) wurden wiedergewählt. Neu wurde als vierter Stellvertreter der ehemalige Staatssekretär im Hessischen Sozialministerium Karl-Winfried Seif aus Limburg bestätigt.

In ihrem Amt bestätigt wurden Horst Gunnesch (Wetter) als Landesschatzmeister, Karin Wagner (Guxhagen) als Landesvertreterin der Frauen und Ellen Schütrumpf (Schenklengsfeld) als Landesjuniorenvertreterin.

Aus unserem KV Nordthüringen wurden gewählt:



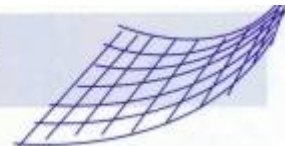
Von links: Bernd Reiber zum Beisitzer im Landesvorstand, Ingrid Müller Ersatzmitglied für den Landesvorstand, Dietmar Buchardt, Finanzausschuss.

Aus dem Bezirksverband Thüringen Nord wurden weiterhin gewählt:

Hans-Peter Lippert, Beschwerde- und Schlichtungsausschuss/Schiedsgericht sowie als Delegierter zum Bundesverbandstag (**KV Sömmerda**) , Heinz Schlabe, Ersatzmitglied im Finanzausschuss (**KV Eichsfeld**) , Theodor Thüne, Ersatzdelegierter für den Bundesverbandstag (**KV Eichsfeld**) .

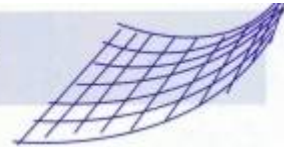
Für Solidarität, soziale Sicherheit und Generationengerechtigkeit

20. Ordentlicher Landesverbandstag – 26./27. August 2011 · Neu-Isenburg



Am Abend saß man dann noch gemütlich beisammen

Foto Hans-Peter Lippert



Sonnabend, 27. August, 9.00 Uhr bis 14 Uhr

Der Infobus des Landesverbandes eröffnet seine diesjährige Tour durch Hessen und Thüringen mit dem Stand vor der Hugenottenhalle, dem Tagungsort des Landesverbandstages.

Von hier aus geht es unter dem Motto:

"Man muss sich nur trauen!" Ich engagiere mich im Sozialverband VdK - und Du?"

über insgesamt zehn Stationen an acht Tagen in Hessen nach Thüringen. Hier tourt der Bus an sechs Tagen mit neun Stationen durch das Land, Station in Thüringen Nord ist Sömmerda.

Sonnabend, 27. August, 9.00 Uhr

- **Fortsetzung des Verbandstages u.a. mit Beratung und Beschluss der sozialpolitischen Anträge.**

Sozialpolitische Forderungen

Im Mittelpunkt des Sonnabendvormittages standen sozialpolitische Anträge sowie der Sozialpolitischer Forderungskatalog mit Aktionsplänen (Ehrenamt, Barrierefreiheit), Bundesratsinitiativen (bedarfsgerechte Gestaltung ALG II, GKV zu Parität und Solidarität zurückführen, Solidarische Pflegeversicherung erhalten, Renten armutsfest gestalten- Angleichung Ost/West, Gebührenfreie Sozialgerichtsbarkeit, keine Zusammenlegung von Sozial- und Verwaltungsgerichtsbarkeit). Weitere Forderungen aus Hessen und Thüringen sind u. a. verstärkte Beschäftigung schwerbehinderter Menschen und Kraftfahrzeughilfen sowie vor allem in Thüringen die Verbesserung der Situation von Blinden und gehörlosen Menschen, Schaffung von Pflegestützpunkten und die Durchsetzung eines Seniorenvertretungsgesetzes.

Sonnabend, 27. August 2011, 14 Uhr

- **Abschlusskundgebung des 20. Ordentlichen Landesverbandstages**
Hauptredner sind der wieder gewählte Vorsitzende des Sozialverbands VdK Hessen-Thüringen Udo Schlitt, sowie der Hessische Sozialminister Stefan Grüttner. Außerdem sprechen Vertreter der im Hessischen Landtag vertretenen Parteien zu den 300 Delegierten und den geladenen Gästen aus Politik und Sozialverbänden.



Der Musikverein "Germania" Somborn" gab den musikalischen Rahmen für die Abschlussveranstaltung.

"Für Solidarität, soziale Sicherheit und Generationengerechtigkeit"

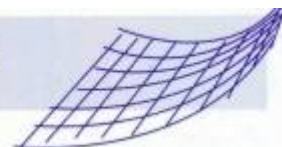
war das Thema der Abschlusskundgebung des Verbandstages am Sonnabendnachmittag, zu der es eine lange Gästeliste gab. Allerdings war kein Vertreter der Thüringer Landesregierung der Einladung nachgekommen, was nicht nur durch den Thüringer Landtagsabgeordneten Jörg Kubitzki (Linke) scharf kritisiert wurde.

Die beiden zentralen Reden der Abschlusskundgebung standen ganz im Zeichen der sozialpolitischen Entwicklung und der in Zukunft zu erwartenden Herausforderungen. Für den Sozialverband VdK Hessen-Thüringen rückt dabei das Thema "Altersarmut" mehr und mehr in den Fokus, unterstrich **Udo Schlitt**. Nach einem Gutachten, das der VdK bei Prof. Dr. Walter Hanesch (Hochschule Darmstadt) in Auftrag gegeben hat, werden in Zukunft nämlich immer mehr Menschen im Rentenalter auf staatliche Unterstützung angewiesen sein. Dafür verantwortlich sind aus Sicht des Sozialverbands VdK Hessen-Thüringen zum einen die verschiedenen Renten-Kürzungsfaktoren wie Riester-Faktor und Nachhaltigkeitsfaktor, zum anderen aber auch die Ausweitung des Niedriglohnbereichs und der Anstieg prekärer Beschäftigungsverhältnisse. Eine der wichtigsten Aufgaben des VdK in den kommenden Jahren wird es sein, den Kampf für den Erhalt einer armutsfesten, den Lebensstandard sichernden gesetzlichen Rente weiter zu verstärken.

"Moderne Sozialpolitik muss eine aktivierende Wirkung auf die Menschen haben. Eine aktivierende Sozialpolitik ist der richtige Schritt in eine sichere Zukunft mit gleichzeitiger Teilhabe und Verantwortung. Der moderne Sozialstaat sollte nicht alimentierende Fürsorge betreiben, sondern vor allem aktivierend und motivierend auf die Menschen wirken", erklärte der Hessische Sozialminister **Stefan Grüttner**.

Für Solidarität, soziale Sicherheit und Generationengerechtigkeit

20. Ordentlicher Landesverbandstag – 26./27. August 2011 · Neu-Isenburg



Sie vertraten Nordthüringen:



Jetzt geht es dran, die Anregungen und Beschlüsse des Verbandstages auszuwerten und in die Tat umzusetzen, eine wichtige und verantwortliche Aufgabe für die Teilnehmer. Die Vertreter des Bezirksverbandes Thüringen Nord stellten sich hier noch einmal dem Fotografen. Es sind von links nach rechts: Bernd Reiber und Ronald Römer (KV Nordthüringen), Theodor Thüne und Heinz Schlabe (KV Eichsfeld), Ina Römer (KV Nordthüringen), Volker Naundorf (KV Unstrut-Hainich), Hans-Peter Lippert und Ullrich Braun (KV Sömmerda), Ingrid Müller, Birgit Zörkler und Dietmar Buchardt (KV Nordthüringen)

Für Solidarität, soziale Sicherheit und Generationengerechtigkeit

20. Ordentlicher Landesverbandstag – 26./27. August 2011 · Neu-Isenburg

